

Jahresbericht 2021

Nach dem ersten CORONA-Schock im Jahr 2020 und dem damit verbundenen Wirrwarr um Lockdown - Wiederaufsperrungen - nächster Lockdown usw. haben wir entsprechend reagiert und angesichts der ständigen Änderung der Lage unsere Gruppe für Betroffene auch im Jahr 2021 **online via Zoom** angeboten - ein Angebot, welches bereits vom ersten Tag an erfreulich gut angenommen wurde. Gleichzeitig haben wir die Telefonberatung durch fixe „**Sprechstunden**“ erweitert und durch entsprechende Adaptierungsmaßnahmen in unserer Beratungsstelle (Plexiglasschutz, strenge Hygienevorschriften etc.) nach den gegebenen gesetzlichen Vorgaben **zeitlich flexibel wieder Live-Beratungen und Präsenzgruppen** angeboten. Leider war es auch im Jahr 2021 nicht durchgehend möglich, zu einer Art „Normalität“ zurückkehren zu können und wir alle wünschen uns dies für das jetzt gerade begonnene Jahr 2022.

Unabhängig von den CORONA-bedingten Einschränkungen konnten wir uns aber auch 2021 bei einigen Veranstaltungen innerhalb unserer Blaukreuz-Gemeinschaft treffen, und zwar

➡ im Juli beim schon fast traditionellen „**Marillen-Grillen**“ in der schönen Wachau, wo wir uns nach dem Marillenspülen im Garten unserer freundlichen Gastgeber zu einer gemeinsamen Grillerei zusammengefunden haben



➡ im September bei einer multikulturellen Veranstaltung der MA 17: „**Wir in Ottakring und Penzing**“, wo wir mit einem INFO-Stand unsere Organisation präsentieren durften

➡ und schließlich im Oktober bei unserem **Herbstwandertag**, der uns diesmal über den Wiener Stadtwanderweg Nr. 3 durch den herbstlichen Wienerwald über den Schwarzenbergpark und das Hameau und wieder zurück nach Neuwaldegg geführt hat.



Sehr gut etabliert hat sich in unserer Beratungsstelle das Angebot unserer Mitarbeiterin Gabriele für **Meditation und NADA-Behandlungen**. Dabei handelt es sich um die Methode der „NADA Ohr-Akupressur“, welche sowohl für Betroffene als auch für Angehörige von alkoholkranken Menschen bzw. für alle,

- die ein Abhängigkeitsproblem (z.B. Alkohol, Medikamente, Nikotin) überwinden wollen
- die an einer psychischen Störung leiden oder
- die unter Druck stehen, innere Unruhe bzw. Schlafstörungen empfinden oder traumatische Ereignisse erleben mussten

eingesetzt wird. Seit Herbst 2021 konnte sich sogar eine kleine NADA-Gruppe etablieren.

Wir freuen uns auch darüber zu berichten, dass wir **drei neue und höchst motivierte Mitarbeiterinnen** in unser Team aufnehmen durften, die im Rahmen ihrer psychosozialen Ausbildung Erfahrungen bei uns sammeln und unsere Gruppen tatkräftig unterstützen. Bei ihnen und allen anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Vorstands- und Beratungsteam möchte ich mich für ihr vorbildliches Engagement ganz herzlich bedanken.

Zum Abschluss ein dringender Appell in eigener Sache:

Das Blaue Kreuz Wien und Wien-Umgebung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Einnahmen des Vereins zur Deckung der betrieblichen Aufwendungen für das Vereins-lokal, für Büro- und Kommunikationskosten, für Veranstaltungen sowie für die fachliche Fortbildung der beratend tätigen Mitarbeiter*innen kommen fast ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden herein.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr, wenn auch Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen (jetzt auch online per PayPal über die Homepage).

Blaues Kreuz Wien und Wien - Umgebung

Hermann Hofstetter, Obmann

Blaues Kreuz Wien und Wien - Umgebung, Felbigergasse 60/1, 1140 Wien

Raiffeisenbank Wien, IBAN AT55 3200 0000 04560421, BIC RLNWATWW

+43 699 14651902, blaueskreuz.wien@chello.at, www.alkoholhilfe.at

